

Datenschutz-Informationen für Kunden und Geschäftspartner

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Informationen gelten allgemein für die Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen. Was in Ihrem Fall konkret einschlägig ist, richtet sich nach dem konkreten Gegenstand Ihrer Anfrage bzw. des geschlossenen Vertrags.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

UNIQFOOD GmbH
 Münsterstraße 9 – 15
 49176 Hilter a.T.W.
 Telefon: +49 5424 236-0
 E-Mail: info@uniqfood.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Thema Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co. KG
 Lise-Meitner-Str. 2
 28359 Bremen
 Tel: +49 421-331143-00
 E-Mail: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden bzw. Interessenten oder Geschäftspartnern erhalten haben.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Nachname
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, E-Mail etc.)
- Daten zur Reklamationsabwicklung
- Bilder / Fotos

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die vorstehend genannten personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Anbahnung und Erfüllung von Verträgen

Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und Erfüllung eines Vertrages (mündlich oder schriftlich), den Sie mit uns geschlossen haben.

Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person.

Artikel 6 Abs. 1 lit. d DSGVO

Im Falle, beispielsweise von Unfällen, können Daten (ohne Einwilligung) erhoben oder verarbeitet werden, wenn die betroffene Person

nicht mehr ansprechbar ist und diese Datenverarbeitung lebenswichtig sein kann.

Ausübung öffentlicher Gewalt

Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO

Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, können Daten verarbeitet werden.

Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Über die vorgenannten Datenverarbeitungen hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen. Dies sind beispielsweise:

- Sicherstellung der IT-Sicherheit
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei Rechtsstreiten
- Statistische Auswertung
- Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- Geschäftssteuerung

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung des konkreten Zwecks, insbesondere der vertraglichen oder rechtlichen Pflichten benötigen.

Eine Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU DSGVO und des BDSG.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt beispielsweise an:

- Paketzusteller / Speditionen
- Unterauftragnehmer
- Erfüllungsgehilfen
- öffentliche Stellen und Institutionen
- Ermittlungsbehörden

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Nein, die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland der EU oder einem Staat des EWR.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden so lange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hiernach werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern dieser eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht oder die Daten als Beweismittel im Rahmen einer Verjährungsfrist erhalten bleiben müssen oder Sie uns eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung als Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschehene Datenverarbeitungen angewandt werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. Eine weitergehende Verarbeitung dieser Daten ist dann nicht mehr zulässig, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des Verantwortlichen vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Datenschutzfragen* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung müssen Sie die Daten bereitstellen, die für die Durchführung und Erfüllung des Vertrags oder für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich sind. Ohne

diese Daten ist es in der Regel nicht möglich, einen Vertrag abzuschließen oder durchzuführen. Gegebenenfalls muss ein Vertrag beendet werden, wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Nein, es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Nein, es findet kein Profiling statt.

Stand: 12.03.2025